



Verband der Privatärztlichen
Verrechnungsstellen
Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

Presse- information

PVS Verband verleiht erstmals die Dr. med. Harald Titze-Ehrenmedaille

Berlin (PVS Verband), 27.06.2006 – Gleich zwei Preisträgern hat der Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V. (PVS Verband) auf seiner Jahreshauptversammlung am vergangenen Wochenende die Dr. Harald Titze-Ehrenmedaille verliehen. Dr. Wolfgang Gey, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin aus Kassel, und Dr. Heinz-Wilhelm Pankow, Facharzt für innere Krankheiten und radiologische Diagnostik aus Bad Dürkheim, erhielten diese Auszeichnung in Anerkennung ihres herausragenden berufspolitischen Engagements.

Dr. Jochen-Michael Schäfer, der Vorsitzende des PVS Verbandes, überreichte die Medaillen und hob in seiner Laudatio die Loyalität und das unermüdliche Eintreten der Preisträger für die Interessen der Ärzteschaft hervor. Sowohl Dr. Gey als auch Dr. Pankow gehörten bis zur diesjährigen Neuwahl dem Vorstand des PVS Verbandes an und verzichteten jetzt aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur. Dr. Schäfer dankte beiden für ihre engagierte Mitarbeit.

Dr. Gey brachte seine Ideen und Erfahrungen seit 1994 in die Vorstandsarbeit sowohl des PVS Verbandes als auch der PVS Büdingen ein. Im Jahr 2003 wurde Dr. Gey aus dem erweiterten Vorstand in den geschäftsführenden Verbandsvorstand berufen. Bis 2005 bekleidete er in der PVS Büdingen das Amt des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Darüber hinaus engagierte sich Dr. Gey über lange Jahre als Vorstandsmitglied der KV-Bezirksstelle Kassel. Hier hatte er die Position des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses inne. Von 1994 bis 1998 war er im Vorstand des Verbandes der Kinder- und Jugendärzte Deutschlands. Von 1991 bis 1998 leitete Dr. Gey den Ausschuss „Prävention und Frühtherapie“ und wirkte im Vorstand der Deutschen Akademie für Kinderheilkunde und Jugendmedizin mit.

Während dreier Amtsperioden gestaltete Dr. Pankow die Arbeit des Verbandes durch sein engagiertes Wirken im Verbandsvorstand wesentlich mit. Bereits 1983 wählte die PVS Kurpfalz Dr. Pankow in ihren Vorstand. 1988 wurde er dort zum zweiten Vorsitzenden, seit 1991 hat er das Amt des ersten Vorsitzenden inne. 1998 wurde er zudem zum Vorsitzenden des Beirates der PVS Kurpfalz GmbH berufen. Dr. Pankow kann heute auf mehr als zwei Jahrzehnte aktiven Mitsreitens an vorderster Front für die berufsständischen Belange der privatärztlich tätigen Mediziner zurückblicken.

Die Auszeichnung des PVS Verbandes trägt den Namen des Ehrenvorsitzenden Dr. Harald Titze. Von 1988 bis ins Jahr 2000 hat Dr. Titze als Vorsitzender des Verbandsvorstandes und in seiner Funktion als Vorsitzender der Privatärztlichen Verrechnungsstelle Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg mit großem Einsatz für die berufsständischen Interessen der privatliquidierenden Ärzteschaft gestritten. Er hat die Entwicklung des Verbandes maßgeblich geprägt. Mit der Dr. Harald Titze-Ehrenmedaille würdigt der PVS Verband herausragende Verdienste um den Verband und besonderes berufspolitisches Engagement.

Pressekontakt: Ulrike Scholderer M.A., Tel.: 030-280496-34, E-Mail: u.scholderer@pvs.de